



# Betriebsanleitung

Autoradio BMW Business CD RDS



Diese Betriebsanleitung macht Sie mit den Details Ihres BMW Autoradios vertraut. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, in der Fahrzeug-Betriebsanleitung die Hinweise zum Autoradiobetrieb zu lesen. Sie erhalten dort Tips über Empfangs- und Wiedergabequalität.

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihre

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Änderungen in der Konstruktion, Ausstattung und beim Zubehör bleiben im Interesse der Weiterentwicklung vorbehalten.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Irrtum vorbehalten.

Die mit einem Stern \* gekennzeichneten Umfänge sind ausstattungsabhängig und gehören serienmäßig nur zu bestimmten Modellen oder Länderausführungen oder sind als Sonderausstattung bzw. Sonderzubehör lieferbar. Es ergeben sich daher eventuell Ausstattungsabweichungen Ihres BMW aufgrund des individuellen Bestellumfangs. Die Beschreibungen von Sonderausstattungen, die nicht in dieser Betriebsanleitung enthalten sind, entnehmen Sie bitte der jeweils beigefügten Einbau- oder Betriebsanleitung.

Bei Unklarheiten steht Ihnen der BMW Service zur Verfügung.

Diese Betriebsanleitung liegt in folgenden Sprachen vor:

Deutsch	Best.-Nr. 01 40 9 788 070
Englisch	Best.-Nr. 01 41 9 788 071
Französisch	Best.-Nr. 01 42 9 788 072
Spanisch	Best.-Nr. 01 43 9 788 073
Italienisch	Best.-Nr. 01 44 9 788 074
Schwedisch	Best.-Nr. 01 45 9 788 075
Niederländisch	Best.-Nr. 01 46 9 788 076
Dänisch	Best.-Nr. 01 47 9 788 077

© 1994 Bayerische Motoren Werke (BMW) AG

München/Deutschland

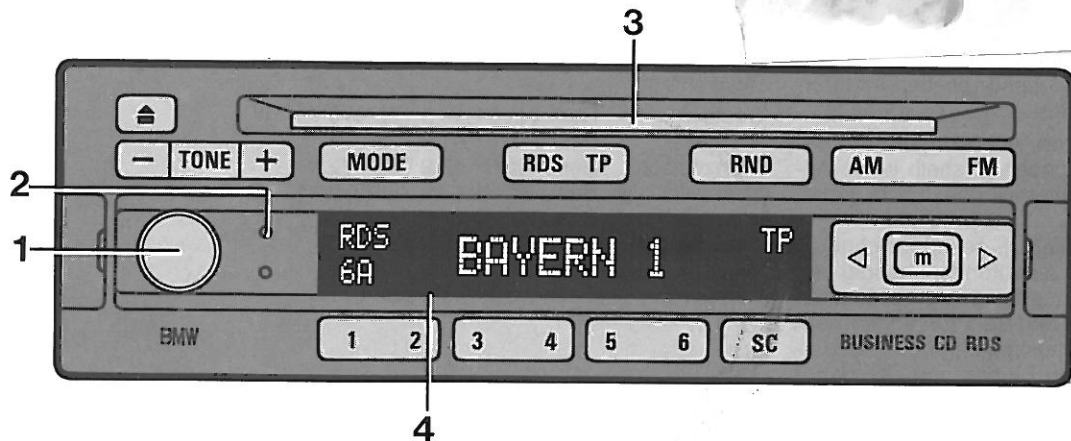
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW AG, München.

Bestell-Nr. 01 40 9 788 070

deutsch III/94

Printed in Germany

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier (chlorfrei gebleicht, recyclingfähig).



### Anzeige- und Bedienelemente

- 1** Drehknopf für Ein-/Ausschalter, Lautstärkesteller
- 2** LED für Diebstahlsicherung
- 3** CD-Schacht
- 4** Display  
(Anzeige für Wellenbereich, Sendeanstalt bei RDS-Sender, Programm, Frequenz, Suchlaufempfindlichkeit, Stationstaste, Klangeinstellung, CD-Funktionen)
- CD-Ausschub
- , **+** Klangeinstellung
- TONE** Anwahltaste für Klang, Bass, Treble (Höhen), Fader (vorn/hinten), Balance (rechts/links), Loudness

**MODE** Anwahl für Radio- und CD-Betrieb

**RDS** Radio Data System

**TP** Traffic Program (Senderkennung bei Verkehrsfunk)

**RND** Randombetrieb

**FM** Ultrakurzwelle (Speicherebene I, II und FMA)

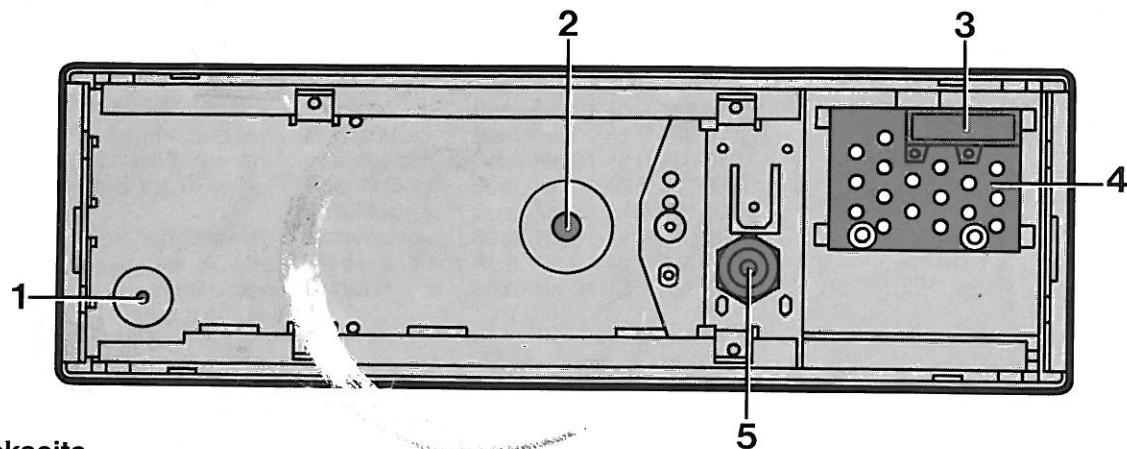
**AM** Mittelwelle, Langwelle, Kurzwelle

Suchlauftaste

**m** Manuelle Senderabstimmung

**SC** Scan-Suchlauf (kurzes Anspielen)

**1...6** Speicher- bzw. Stationstasten, Code-Nummer-Eingabe, CD-Anwahl



## Rückseite

1 Anschluß für Antenne

2 Befestigung

3 Flachsicherung 5A

4 Anschlußbuchse für:

- Lautsprecher, vorn links + (1)
- Lautsprecher, vorn rechts + (2)
- Lautsprecher, hinten links + (3)
- Telefon-Mute (Stummschaltung) (4)
- Plus, Klemme R (5)
- Lautsprecher, hinten rechts + (6)
- Lautsprecher, vorn links – (8)

– Dauerplus, Klemme 30 (9)

– Tachosignal für geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (10)

– Lautsprecher, vorn rechts – (11)

– Lautsprecher, hinten links – (12)

– Beleuchtung, Klemme 58g (13)

– Lautsprecher, hinten rechts – (14)

– Masse, Klemme 31 (15)

– Automatic-Antenne bzw. Scheibenantennenverstärker oder Sound/HiFi-Verstärker (16)

– (Die Anschlüsse 7 und 17 sind nicht belegt)

5 Anschluß für Antennendiversity

## Ausstattung und Funktionen

### Radio-Betrieb

- Rundfunkempfang FM (UKW), AM (MW/LW/KW)
- 18 Speicherplätze für FM, je 6 Speicherplätze für MW/LW/KW
- Autostore auf FM:  
Zusätzliche autom. Speicherung der 6 stärksten Sender.
- RDS-Funktion im FM-Bereich:  
Sendeanstalten werden mit Namen und ggf. Programmziffer angezeigt.  
Automatisches Umschalten auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität, wenn ein Sender über mehrere Frequenzen zu empfangen ist.
- REG-Betrieb im FM-Bereich:  
Festlegen eines Regionalprogrammes.
- Sendersuchlauf mit automatischer oder manueller Empfindlichkeitseinstellung
- Automatischer Suchlauf mit Anspieľfunktion (Scan)
- Manueller Frequenzsuchlauf
- Verkehrsfunkdurchsagen mit Senderkennung (TP = Traffic Program) und Durchsagekennung (TA = Traffic Announcement) bei stummgeschaltetem Gerät.  
Akustischer Hinweis, wenn kein Verkehrsfunksender empfangen werden kann.  
Lautstärkeanhebung bei stumm oder gering eingestellter Lautstärke. Einstellbare Durchsagelautstärke.

### – Telefon-Mute:

Die Lautstärke reduziert sich automatisch beim Telefonieren. Bei Verkehrsfunkdurchsagen wird sie wieder geringfügig angehoben.

- EON (Enhanced other Network) Verkehrsfunkdurchsage auch wenn kein Verkehrsfunksender eingestellt ist, dieser aber einer Senderkette angehört (z.B. BR, HR, NDR).

### Klangeinstellung

- Getrennte Höhen- und Basseinstellung
- Loudness:  
Bei geringer Lautstärke werden die Höhen und Bässe angehoben.
- Fader:  
Einstellen der vorderen und hinteren Lautsprecher.
- Balance:  
Einstellen der linken und rechten Lautsprecher.

### CD-Betrieb

- Titelsprung vorwärts und rückwärts
- Schneller Vor- und Rücklauf
- Titelsuchlauf mit Anspieľfunktion (Scan)
- Random Play:  
Das Gerät spielt die Titel nach einer Zufallsauswahl von allen CD's.
- Verkehrsdurchsagen mit Unterbrechung der CD-Wiedergabe.
- Temperaturwarnung

### Elektronische

### Diebstahlsicherung

- Diebstahlschutz durch Codierung
- Leuchtdiode für Diebstahlsicherung

### Anschlußmöglichkeiten

- Antennendiversity:  
Bei mehr als einer Fahrzeug-Antenne wird auf die Antenne geschaltet, die den besten Empfang bietet.
- Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke-  
regelung
- Telefon-Mute:  
Die Lautstärke reduziert sich automatisch beim Telefonieren. Bei Verkehrsfunkdurchsagen wird sie wieder geringfügig angehoben.
- Parallelanzeige:  
Entsprechend der Fahrzeugausstattung können die Sender bzw. die Titel der CDs zusätzlich im Instrumentenkombi angezeigt werden.
- MFL Multi-Funktions-Lenkrad:  
Die Bedienung des Suchlaufs und der Lautstärke sind am Lenkrad möglich.

---

Radio-Betrieb



Klangeinstellung



CD-Betrieb



Diebstahlsicherung



Garantiebedingungen



### Einstellen eines Senders

#### über automatischen Suchlauf



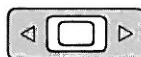
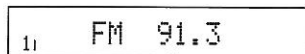
Gerät einschalten: Drehknopf drücken.



Gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:  
AM – zwischen MW, LW und KW  
FM – zwischen FMI, FMII und FMA  
Der UKW-Bereich (FM) wird zur Vergrößerung der Speichermöglichkeit in mehrere Bereiche aufgeteilt. Sender speichern siehe Seite 13.

Anzeige:



Taste links/rechts antippen oder gedrückt halten.

Links: Frequenz niedriger.  
Rechts: Frequenz höher.

Im ersten Durchlauf werden nur starke Sender, beim ggf. zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht.

Manuelle Wahl der Empfindlichkeitsstufen:

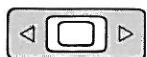
Starker Sender:



Taste links/rechts einmal antippen.

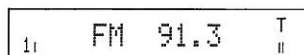
Beim 2. Durchlauf werden autom. schwächere Sender gesucht.

Schwache Sender:



Taste links/rechts zweimal kurz antippen.

Anzeige:



I starke Sender  
II schwache Sender.

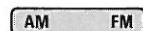


Klangeinstellung – Einzelheiten siehe Seite 15.

#### über manuellen Suchlauf



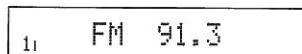
Gerät einschalten: Drehknopf drücken.



Gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:  
AM – zwischen MW, LW und KW  
FM – zwischen FMI, FMII und FMA

Anzeige:



Taste drücken.



Taste links/rechts antippen oder gedrückt halten.

Links: Frequenz niedriger.  
Rechts: Frequenz höher.



Klangeinstellung – Einzelheiten siehe Seite 15.



## über Scan-Suchlauf



Gerät einschalten: Drehknopf drücken.



Gewünschten Wellenbereich wählen.

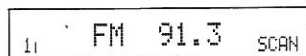
Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:  
AM – zwischen MW, LW und KW  
FM – zwischen FMI, FMII und FMA



Taste drücken.

Empfangsstarke Sender werden mit steigender Frequenz nacheinander Kurz angespielt.

Anzeige:



Um einen angespielten Sender weiter zu hören:



Taste nochmals drücken oder < > drücken.



Klangeinstellung – Einzelheiten siehe Seite 15.

In der Funktion TP werden nur VF-Sender gesucht.

## über Multifunktionslenkrad\*



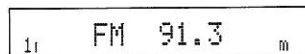
Gerät einschalten: Drehknopf drücken.



Gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird weitergeschaltet:  
AM – zwischen MW, LW und KW  
FM – zwischen FMI, FMII und FMA

Anzeige:



Taste antippen oder gedrückt halten für höhere Frequenz.



Taste antippen oder gedrückt halten für niedrigere Frequenz.

Der angewählte Sender erscheint im Instrumentenkombi und erlischt einige Sekunden nach Beendigung der Bedienung über das MFL oder beim Drücken einer Radio-Taste.

Lautstärkeverstellung:



Taste + lauter  
Taste – leiser

Klangeinstellung – Einzelheiten siehe Seite 15.

### Empfang eines RDS-Senders

**RDS (Radio Data System)** ist ein Sendend- und Empfangssystem im UKW-Bereich, das Empfangsalternativen einstellt und die Namen der Sendeanstalten anzeigt.

Die Informationen werden dazu über sechs Signal-Codes von den Sendeanstalten ausgestrahlt:

- Programm-Identifikation **PI** (Programmkettenkennung)
- Programm-Service-Name **PS** (Name der Programmkette)
- Alternative Frequenzen **AF**
- Traffic Program **TP** (Verkehrsfunkkennung)
- Traffic Announcement **TA** (Verkehrsdurchsagekennung)
- Enhanced other Network (Aktualisierung der Senderdaten einer Sendergruppe) **EON**

Mit der Auswahl des jeweils stärksten Sender eines Programms (Alternative Frequenzen) wird auch unter ungünstigsten Bedingungen der bestmögliche Empfang innerhalb eines Sendegebietes gewährleistet.

Wird ein Sender empfangen, der RDS-Informationen ausstrahlt, erscheint im Display zunächst die Frequenz und nach Auswertung der Information der Sendername.

Das Radio wählt aus den empfangenen Alternativ-Frequenzen laufend die beste aus. Die Auswertung nimmt je nach Stärke des empfangenen Signales eine gewisse Zeit in Anspruch. Es kann dabei zu kurzen Unterbrechungen des Empfangs kommen.

#### Hinweis:

Nimmt die Empfangsqualität des eingestellten Senders ab und es steht keine alternative Frequenz zur Verfügung, startet das Gerät einen Suchlauf, der im Display mit **SEARCH** angezeigt wird.

Findet das Radio keinen Sender des selben Programms mit ausreichender Empfangsqualität, bleibt die Frequenz des zuletzt empfangenen Senders im Display.

### RDS-Funktion ein- bzw abzuschalten:



Taste links drücken.

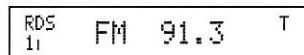
Die Funktion wird durch einen Stern im Display angeteigt.

### Gewünschten Sender im RDS-Bereich einstellen:



Taste an beliebiger Stelle oder Taste **SC** drücken.

Anzeige:



### Frequenz-Anzeige des gerade eingestellten Senders

RDS ausschalten.

## Einstellen eines Regionalprogrammes

Im Bereich UKW(FM) strahlen einige Sender ganztägig oder zu bestimmten Tageszeiten Regionalprogramme aus.

Dies äußert sich durch den Wechsel mehrerer Programmangebote innerhalb eines eingestellten Programms.

Regionalprogramm ein-/ausschalten:

**RDS TP**

Taste links länger als 2 Sekunden drücken.

Im Display erscheint REG ON bzw. REG OFF.

Der Empfang eines Regionalprogramms wird im Display eventuell durch eine Kurzbezeichnung, z.B. BR2 OBB\* angezeigt.

Anzeige:

RDS  
21 REG ON

### Hinweis:

Bei eingeschalteter REG-Funktion: Wenn die Sendeanstalt auf Regionalprogramm umschaltet, erfolgt automatisch ein Suchlauf, der im Display mit **SEARCH** angezeigt wird.


Wenn ein Regionalprogramm trotz RDS-Funktion in der Empfangsqualität abnimmt, ist zu bedenken, daß Regionalprogramme meist nur auf wenigen Frequenzen gesendet werden. Das Gerät kann also seltener auf Frequenzen mit besserer Empfangsqualität ausweichen.



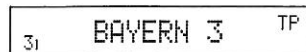
\*OBB = Oberbayern

### Verkehrsfunk

Zum Ein- und Ausschalten:

 Taste rechts drücken.

Anzeige:



Es werden nur Sender im UKW-Bereich hörbar, die auch Verkehrsdurchsagen ausstrahlen. Das Gerät sucht automatisch einen dieser Sender und TP blinkt.

Der CD-Betrieb wird während der Dauer einer Verkehrsdurchsage unterbrochen. Ist die Taste TP nicht gedrückt, erscheint in der Anzeige ein **T**, wenn ein Verkehrsfunksender eingestellt ist.

Um einen anderen Verkehrsfunksender einzustellen:



Taste an beliebiger Stelle oder Taste **SC** drücken.

Im ersten Durchlauf werden nur starke Sender, beim ggf. zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht.

Nach Verlassen des Empfangsbereiches eines eingestellten Verkehrsfunk-Senders sucht das Gerät automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Wird kein Verkehrsfunksender gefunden, ertönt kurzzeitig ein Warnton und das Gerät schaltet auf die vorher eingestellte Frequenz zurück.

Lautstärke der VF-Durchsage einstellen:

Während der Durchsage die gewünschte Lautstärke mit dem Drehknopf einstellen. Die letzte Einstellung wird beibehalten.

### Programmkettenverknüpfung

(**EON** = Enhanced other Network)

Sendeanstalten einer Gruppe sind durch die EON-Funktion über entsprechende Signal-Codes verknüpft.

So können Sie bei eingeschaltetem Verkehrsfunk – TP-Taste gedrückt – Verkehrsdurchsagen hören, auch wenn Ihr eingestelltes Programm kein Verkehrsfunksender ist.

Ebenfalls werden die Frequenzen der über die Tasten gespeicherten Sendergruppen je nach Empfangsqualität automatisch aktualisiert.

## Sender speichern

Je 18 UKW- (FM I/FM II/FMA) und je 6 MW- und LW/KW-Sender können gespeichert werden.

Auf der FMA-Ebene können die momentan sechs stärksten Sender automatisch gespeichert werden.



Bei eingeschaltetem Gerät gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:

AM – zwischen MW, LW und KW

FM – zwischen FMI, FMII und FMA

Gewünschten Sender einstellen:



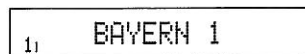
Taste an beliebiger Stelle oder Taste **SC** drücken.



Zum Speichern des Senders eine der Stationstasten 1...6 so lange drücken, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder hörbar wird.

War die Taste bereits belegt, wird kurz die alte Speicherung eingeblendet.

Anzeige:



Bei aktivierter RDS-Funktion sollte eine Speicherung erst dann erfolgen, wenn der Name im Display angezeigt wird.

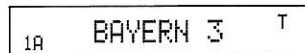
## Autostore



Taste drücken bis AUTOSTOR im Display erscheint.

Die stärksten Sender, beginnend mit der Taste A1 sind autom. gespeichert.

Anzeige:



AUTOSTORE unterbrechen:

Eine Radio-Taste drücken.

## Hinweis:

Auf den Stationstasten A1–A6 manuell gespeicherte Sender sind nach Ausschalten von AUTOSTORE nicht mehr verfügbar.

## Abrufen eines gespeicherten Senders

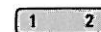


Gewünschten Wellenbereich wählen.

Bei jedem Antippen wird umgeschaltet:

AM – zwischen MW, LW und KW

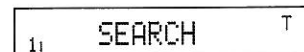
FM – zwischen FMI, FMII und FMA



Gewünschte Stationstaste 1...6 drücken.

Ist bei aktivierter RDS-Funktion im UKW-Bereich der abgerufene Sender momentan nicht zu empfangen, startet das Gerät automatisch einen Suchlauf.

Anzeige: (Nur im UKW-Bereich)



## Klangeinstellung



Sooft die Taste kurz gedrückt wird, wechselt die Klangeinstellungsmöglichkeit im Display zwischen BASS, TREBLE, FADER BALANCE, LOUDNESS.

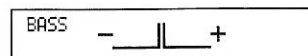
Um die Einstellung zu verändern:



Taste – oder + drücken bzw. gedrückt halten.

Im Display wird durch Verschieben der Skaleneinteilung die Veränderung dargestellt.

Anzeige für BASS:



LOUDNESS wird durch Drücken der Taste + ein- bzw. Drücken der Taste – ausgeschaltet.

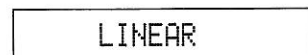
## Mitteinstellung für Bässe, Höhen, Balance und Fader



Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Die mittlere Einstellung erfolgt, **LINEAR** erscheint im Display.

Anzeige:



Lautstärke einstellen: Lautstärkesteller drehen.

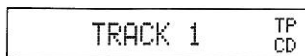


## CD-Betrieb

### CD-Betrieb starten

Gerät einschalten.

CD mit der beschrifteten Seite nach oben in den CD-Schacht schieben. Das Gerät schaltet auf CD-Betrieb um und beginnt mit der Wiedergabe. Im Display erscheinen die Anzeigen für CD-Wiedergabe:



Wenn sich bereits eine CD im Gerät befindet:

**MODE** Taste drücken.

Die Wiedergabe beginnt nach einigen Sekunden an der zuletzt unterbrochenen Stelle.

### Hinweis:

Wird die MODE-Taste gedrückt und es befindet sich keine CD im Gerät, erscheint im Display die Anzeige **NO DISC**.

Ist eine CD defekt oder verkehrt eingeschoben, wird sie nach einer Prüfung durch das Gerät wieder ausgeschoben.

Befindet sich während dem Radio-Betrieb eine CD im Gerät, so wird dies im Display rechts unten mit **CD** angezeigt.

Wird eine ausgeschobene CD nicht entnommen, wird sie nach kurzer Zeit automatisch wieder eingezogen.

### CD-Betrieb beenden

**MODE** Taste drücken und auf eine andere Funktion umschalten

oder

Zündschlüssel in Position 0 drehen

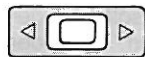
oder

Gerät ausschalten.

### Schneller Vorlauf



Taste kurz drücken, anschließend innerhalb ca. 8s



Taste rechts so lange gedrückt halten, bis der Vorlauf beendet werden soll.

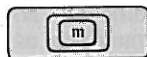
Während des Vorlaufs kann die CD mit gehört werden und im Display erscheint >> mit der jeweiligen Titel-Nummer.

Ist das Ende der CD erreicht, wird automatisch auf Wiedergabe des ersten Titels geschaltet.

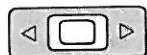
Solange **m** im Display angezeigt wird, kann der Vorlauf mit Drücken der Taste > wieder gestartet werden.



### Schneller Rücklauf



Taste kurz drücken, anschließend innerhalb ca. 8s



Taste links solange gedrückt halten, bis der Rücklauf beendet werden soll.

Während des Rücklaufs kann die CD mit gehört werden und im Display erscheint <<R mit der jeweiligen Titel-Nummer.

Solange **m** im Display angezeigt wird, kann der Rücklauf mit Drücken der Taste < wieder gestartet werden.

### Titelsprung vorwärts



Taste rechts antippen.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des nächsten Titels.

Die jeweilige Titel-Nummer wird in Display angezeigt.

**oder**



Taste nach Bedarf wiederholt drücken

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des entsprechenden Titels.

**oder**

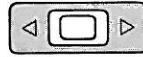


Taste rechts gedrückt halten.

Nach dem Loslassen beginnt die Wiedergabe am Anfang des gewählten Titels.

Ist das Ende der CD erreicht, wird wieder mit dem ersten Titel begonnen.

### Titelsprung rückwärts

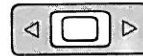


Taste links antippen.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des gewählten Titels.

Die jeweilige Titel-Nummer wird im Display angezeigt.

**oder**



Taste nach Bedarf wiederholt drücken.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des entsprechenden Titels.

**oder**



Taste links gedrückt halten.

Nach dem Loslassen beginnt die Wiedergabe am Anfang des gewählten Titels.

Ist der Anfang der CD erreicht, wird wieder mit dem letzten Titel der CD neu begonnen.



### Scan-Suchlauf



Taste drücken.

Alle Titel der CD werden vorwärts für einige Sekunden gespielt.

Im Display erscheint **SCAN** sowie jeweils die Titel-Nummer des gerade angespielten Titels.

Ist das Ende der CD erreicht, wird wieder mit dem ersten Titel begonnen.

Um den SCAN-Suchlauf abubrechen:



Taste drücken oder eine andere Funktion anwählen.

### Random Play



Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Die Musikstücke aller CDs werden in automatisch wechselnder Reihenfolge wiedergegeben.

Im Display erscheinen **RND** sowie die jeweilige Titel-Nummer.

Mit der Taste < > kann zusätzlich der Suchlauf vor/zurück angewählt werden.

Um den Random-Play-Betrieb zu beenden:



Taste drücken oder eine andere Funktion anwählen.



## CD-Betrieb

### Allgemeine Hinweise zum CD-Betrieb

Die fehlerfreie CD-Funktion ist bei Temperaturen im Bereich von 0 °C bis + 70 °C gewährleistet.

Es ist daher empfehlenswert, die CDs erst nach Erreichen von Fahrzeugtemperaturen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs abzuspielen. Andernfalls könnten Funktionsfehler auftreten.

Der maximale Temperaturbereich von - 25 °C bis + 85 °C darf auch bei ausgeschaltetem Gerät nicht überschritten werden.

Obwohl die CD an beiden Seiten mit einer speziellen Schutzschicht versehen ist, muß sie sorgfältig behandelt werden: Die Platte immer nur am Außenrand anfassen und Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit auf der spiegelnden Plattenseite vermeiden. Die Platten nicht beschriften oder mit Etiketten bekleben.

Von Zeit zu Zeit bzw. vor dem Abspielen die Platten reinigen. Dazu mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch die spiegelnde Abtastseite geradlinig von der Mitte nach außen wischen.

Lösungs- oder Scheuermittel sowie für Analogplatten bestimmte Reinigungsmittel und Antistatiksprays dürfen nicht verwendet werden.

Die Platten nach Gebrauch nicht offen liegen lassen, sondern immer gleich in die CD-Behälter zurücklegen. Bitte beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Mit Feuchtigkeit beschlagene Platten (z.B. durch große Temperaturunterschiede) können bei der Wiedergabe Funktionsstörungen zeigen.

Durch hohe Luftfeuchtigkeit im Gerät kann es vorkommen, daß die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen ist und die Platte nicht gelesen werden kann.

Erst wenn die Luftfeuchtigkeit Normalwerte erreicht hat, kann eine Platte wiedergegeben werden.

### Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Bei dem BMW CD RDS handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Beim Öffnen der Abdeckung und bei fehlerhafter oder beschädigter Abdeckung besteht die Gefahr der unsichtbaren Laserstrahlung.

### Achtung: Die Gehäuseabdeckung nicht abnehmen.

Aus Sicherheitsgründen eventuelle Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifizierten Service-Fachleuten durchführen lassen.

## Diebstahlsicherung

Das Gerät ist durch Code diebstahlgesichert.

**Die vierstellige Code-Nummer finden Sie auf dem mitgelieferten Radio-Paß. Bewahren Sie ihn außerhalb des Fahrzeuges an einem sicheren Ort auf.**

Die LED für die Diebstahlsicherung blinkt nach dem Ausschalten der Zündung.

Es ist empfehlenswert, die beiliegenden SAFETY-Aufkleber ohne Sichtbehinderung an den Fahrzeugscheiben anzubringen.

Bei der Erstinbetriebnahme bzw. wenn das Radio von der Stromversorgung getrennt war, muß die Code-Nummer neu eingegeben werden.

### Eingabe der Code-Nummer

Sobald das Radio nach dem Anschluß an das Bordnetz eingeschaltet wird, erscheint die Anzeige



Die vierstellige Code-Nummer über die Stationstasten 1 (Tausender) bis 4 (Einer) eingeben.

Mit jedem Antippen erhöht sich der Zahlenwert der entsprechenden Stelle um eins.

Nach richtiger Eingabe der Code-Nummer:



Taste rechts drücken.

Das Gerät ist funktionsfähig und schaltet automatisch auf Radio-Betrieb bzw. auf CD-Betrieb, falls vorher eine CD eingeschoben war.

### Hinweis:

Nach zweimaliger falscher Eingabe blinkt im Display der Schriftzug **CODE**. Dies bedeutet, daß nur noch eine Code-Eingabe möglich ist.

Nach drei Falscheingabe erscheint im Display **WAIT**.

Für die Dauer einer Stunde sind keine weiteren Eingaben möglich. Während der Wartezeit darf das Gerät nicht abgeschaltet werden.

Wird während dieser Zeit das Gerät von der Stromversorgung getrennt, verlängert sich die Wartezeit auf eine Stunde nach dem Wiederanklemmen.

CODE

### Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum.

Während der Garantiezeit wird ein fehlerhaftes Gerät beim BMW Service kostenlos ausgetauscht.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, fehlerhaften Einbau, unschriftmäßige Entstörung des Fahrzeuges, statische Aufladung oder mechanische Beschädigung entstanden sind.

#### **Achtung:**

**Diese Geräte dürfen nicht geöffnet werden, da sonst der Garantieanspruch entfällt.**



## Informationen der Deutschen Bundespost TeleKom

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät darf im Rahmen der gültigen Allgemeingenehmigung für Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger\* bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Turner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor und dergleichen) in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie bitte, daß danach mit dem Gerät nur die für die Allgemeinheit bestimmten Aussendungen empfangen werden dürfen. Das Abhören des Polizeifunks oder des Mobilfunks ist nicht gestattet.

Dieses Gerät entspricht den zur Zeit geltenden europäischen Normen bzw. deutschen technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür gekennzeichnet\*\*. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Die Kennzeichnung bietet Ihnen die Gewähr, daß die für das Gerät geltenden Spezifikationen der elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden. Das bedeutet, daß Störungen bei anderen Fernmeldeanlagen durch Ihr Gerät sowie störende Beeinflussungen Ihres Gerätes durch andere Fernmeldeanlagen (z.B. CB-Funks) weitgehend vermieden werden.

Sollte beim Betrieb Ihres Gerätes dennoch Störungen des Empfangs auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Außenstelle der Deutschen Bundespost TeleKom.

\* Veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesminister für Post und Telekommunikation

\*\* Gültige Kennzeichnungen sind:  
- CE-Zeichen für Inverkehrbringen nach europäischen Normen.  
- BZT-Zeichen mit Bundesadler und Konformitätsinhaber-nummer.  
- BMPT-Zeichen mit Amtsblattverfügungsnummer für Inverkehrbringen nach deutschen Normen bzw. Vorschriften.

